

Katholische Hotline wird gestürmt

Die Presse

08.04.2010, S. 9

Opferanwältin Waltraud Klasnic erhielt in den ersten Tagen hunderte Anrufe.

VON MARTIN STUHLPFARRER

WIEN. Am Gründonnerstag wurde die ehemalige steirische Landeshauptfrau Waltraud Klasnic von Kardinal Christoph Schönborn als Opferanwältin für Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche präsentiert. Eine Woche danach wird die Hotline förmlich überrannt: „Seit Donnerstagnachmittag hat es rund 300 Kontakte gegeben – per Telefon und per E-Mail“, erklärte Herwig Hösele, der Neopferanwältin Klasnic unterstützt, am Mittwoch der „Presse“.

Dieser Ansturm habe dazu geführt, dass Anfragen auch über das Osterwochenende bearbeitet und Betroffene zurückgerufen wurden – weil einige Anrufer wegen Überlastung der Hotline auf der Mobilbox gelandet sind bzw. Betroffene auch außerhalb der regulären

Dienstzeiten angerufen hätten. „Wir wollen die Anrufe möglichst zeitnah beantworten“, begründet Hösele die Sonderschichten am Wochenende.

Klasnic, die gerade dabei ist, ihr Team zusammenzustellen (die Ombudsstelle soll Ende April mit sieben Mitarbeitern voll einsatzbereit sein), kann zwar nicht jeden Anruf persönlich entgegennehmen, ruft aber auf Wunsch persönlich zurück, erklärt Hösele: „Wobei nur ein kleiner Teil der Anrufer Opfer sind.“ Es gebe Anrufer, die ihre Mitarbeit (bei der OpferHotline bzw. Ombudsstelle) anbieten wollen – darunter Psychologen und Mediatoren. Es gebe auch Anrufer, die Hinweise auf einen möglichen Missbrauchsfall abgeben wollen. Und es gebe Anrufer, die ihre Wut über die Vorfälle in der Kirche bei der Hotline abladen:

„Dieser Kommunikationskanal hat auch die Funktion eines Ventils“, meint Hösele über Beschimpfungen von Anrufern, die selten, aber doch, vorkommen: „Es gibt aber auch Anrufer, die der Kirche Zuspargen wollen.“

Ob unter den Kontakten bisher ein Fall gewesen ist, der noch strafrechtlich relevant ist (und nicht verjährt), kann Hösele derzeit nicht sagen: „Es sind größtenteils Dinge, die sich vor langer Zeit ereignet haben. Hier haben viele Menschen das Bedürfnis anzurufen und aufzuarbeiten, was an Furchtbarem passiert ist.“ Nachsatz: „Viele Leute wollen ihr Herz ausschütten und ihr Schicksal erzählen.“

Hotline von Opferanwältin Waltraud Klasnic: 0664/980 78 17